

Endlich — etwas zum Lachen: Die Reise nach Deutschland

Aus dem Spanischen des Don José Maria Borrigo

übersetzt und illustriert von

Uzarski



In der philosophischen Art des Sterneschen Tristram Shandy — mit der Brille, wie Swift die menschliche Gesellschaft sah: so wird hier das gegenwärtige Deutschland mit einer humorvollen Schärfe und amüsanten Kühnheit beleuchtet.



Über Uzarski schrieb der „Zwiebelfisch“:

„Gott sei Dank mal wieder was zum Lachen . . . Uzarski hat Jean Paulsche Qualitäten in Wort und Zeichnung. Besser wurde, was sich bei uns breitmacht, seit Jahren nicht mehr persifliert.“

Die „Bücherrundschau“:

„Die Art und Weise, wie hier ganze Gesellschaftsschichten auf das Ergötzlichste blossgestellt werden, gemahnt an den Geist Rabelais . . . Ein Zeitgemälde in scharfen Linien, amüsant und lehrreich.“

Br. Gm. 3.— / Halbleinen Gm. 5.50 / Geschenkband Halbleder Gm. 7.50



Zur gefl. Beachtung:

Wir machen das Sortiment, insbesondere den rheinischen Buchhandel, auf diese ausserordentlich absatzfähige Neuerscheinung aufmerksam. Bei besonderer Verwendung bitten wir um direkte Mitteilung.

Kleine Schaufensterplakate mit Titelbild stehen unberechnet zur Verfügung.



Gustav Kiepenheuer Verlag Potsdam